



Gestrandet

Versonnen lasse ich den Ostseesand durch meine Finger rinnen. Fein, weich und kalt. Kalt! Das unterscheidet ihn von meiner Erinnerung. Auch fehlen mir der Wind, die Möwen und der Sonnenschein. Das Gefühl, so dachte ich, würde ich einfach mit nach Hause nehmen können. Den Sand. Den Strand. Eingepackt in eine gewöhnliche Recycling-Plastikflasche von Aldi. Doch. Jetzt. Vermisse ich die Magie des Augenblicks. Den warmen Blick deiner Augen. Die wie zufällige Berührung

Auf der Seebrücke

Nachmittags saßen wir immer zusammen im Strandkorb

Aber. Wir sind vorsichtiger geworden. Wägen das Für und Wider sorgfältig ab. Schlafen in getrennten Zimmern. Leben getrennte Leben. Weil. Wir misstrauisch sind. Damit. Uns nie mehr etwas zustoßen kann. Allein. Deswegen. Haben wir es versäumt, uns beim Abschied

Auf der Seebrücke

Endlich das erste Mal in die Arme zu schließen

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).